

Lesermeinung

Nordoststring und Kernen

Zum Artikel **„Stadt Aalen lehnt Nord-Ost-Ring ab“** vom 26. April

Die Diskussion um den Nord-Ost-Ring ist weit fortgeschritten. Überall Infoabende, große Artikel in den Zeitungen. Seit Monaten schon frage ich mich als Bürgerin von Kernen-Rommelshausen: Während sich Fellbach mit Gabriele Zull klar gegen den Nordoststring positioniert, Waiblingen mit Andreas Hesky dafür ist, muss man sich doch fragen: Wie positioniert sich Kernen? Warum gibt es keine Information der Bürger über die Planungen, die immer mehr hochgestuft werden? Keinen Tagesordnungspunkt auf einer Gemeinderatssitzung?

Wenn zusätzlich täglich 70 000 Kraftfahrzeuge auf dem Nordoststring übers Schmiedener Feld fahren würden, davon viele LKWs - tangiert das doch die Gemeinde Kernen massiv! Vor dem Kappelbergtunnel werden sich diese Fahrzeugmassen dividieren, ein Teil fährt in den Tunnel Richtung Stuttgart, (schon jetzt ein Stauschwerpunkt im Berufsverkehr), der andere Teil auf der B29 in Richtung Aalen und zum Autobahnanschluss A7 als neuer „Parallel-Autobahn“ durchs Remstal. Die Strecke zur B29, führt nahe dem Gewerbegebiet und unweit des Bahnhofs Rommelshausen entlang und muss diese zusätzlichen Verkehrsmassen aufnehmen und ebenso das Stück, das in den Kappelbergtunnel hineinführt. Dieses befindet sich gerade mal einen Kilometer von unserer westlichen Ortsgrenze und den ersten Häusern entfernt. Folgen: Zusätzlicher Lärm und Luftverschmutzung für Rommelshausen.

Aufgrund der mittlerweile entstandenen Dringlichkeit der Sache rege ich als Bürgerin an, den Nordoststring baldmöglichst und deutlich vor den Sommerferien zu einem Tagesordnungspunkt einer Gemeinderatssitzung zu machen und die bekannten Pläne somit den interessierten Bürgern vorzustellen. Die Gemeinderäte hätten genug Zeit öffentlich darüber zu diskutieren und zu einer - falls machbar - gemeinsamen Position, zu einer Mehrheitsmeinung zu kommen, damit die Interessen der Gemeinde frühzeitig gewahrt werden können. Übrigens: Auch Aalens OB Thilo Rentschler lehnt nun den Nordoststring ab.

Helga Mutschler-Thamm, Kernen